

[3537.] Zur
wirksamen Annoncierung
 empfehle ich:
Die Gegenwart.
 Eine Wochenschrift
 für
**Literatur, Kunst und öffentliches
 Leben.**
 Redigirt
 von
Paul Lindau.

Freimüthige Besprechung aller wichtigen Erscheinungen auf dem Gebiete des öffentlichen Lebens und geistigen Schaffens in der Gegenwart.

Die Inserate werden im Hauptblatte selbst abgedruckt und die dreigespaltene Petizeile oder deren Raum mit 3 S π berechnet.
 Nr. 2 erscheint am 3. Februar, von da an jeden Sonnabend regelmässig eine Nummer von zwei Bogen gross Quart in eleganter Ausstattung, beschnitten und geheftet.
 Georg Stilke, Verlagsbuchhdlg. in Berlin, Louisenstr. 37.

Die Moskauer internationale Industrie-Ausstellung betreffend.

[3538.] Leipzig, im Januar 1872.
 P. P.
 Wie Sie aus dem nachstehend abgedruckten Schreiben ersehen wollen, sind wir zu alleinigen Repräsentanten für die im Juni 1872 in Moskau stattfindende polytechnische Ausstellung, und zwar für die literarische und artistische Abtheilung derselben ernannt und als solche beauftragt worden:
eine umfassende Sammlung seltener und interessanter, neuerer und grösserer Werke, welche Bezug haben auf Technik, Technologie, Mechanik, Architectur, Physik, Chemie (Naturwissenschaften überhaupt im weitesten Umfang) und ebenso von allen hierauf Bezug habenden Lehr- und Handbüchern und sonstigen Anschauungs- und Hilfsmitteln, sowie von Pracht- und Kupferwerken (Ornamentik, Zeichnen), Reisen und Aehnlichem
 zur Ausstellung zu bringen.

Wir wenden uns nun an Sie mit der Bitte, uns in Ihrem eigenen Interesse hierbei gütigst unterstützen zu wollen. Die Moskauer Ausstellung wird nicht nur von vielen Ausländern, sowie dem grössten Theile der gebildeten Russen besucht werden, sondern auch Deputationen aller gelehrten Gesellschaften, der Universitäten, der höheren Lehranstalten und Schulen, sowie der kaiserlichen Institute und Anstalten aller Art werden sich einfinden und ihr Interesse vielfach der literarischen und artistischen Abtheilung der Ausstellung zuwenden. Es ist deshalb die gegründetste Aussicht vorhanden, dass nicht nur die für die Ausstellung bestimmten Werke zum grösseren Theile verkauft werden, sondern dass auch auf viele derselben Nach-

bestellungen zu erwarten sind. In der Hoffnung auf Ihre Betheiligung glauben wir Ihnen somit ein hoffentlich nicht unbedeutendes neues Absatzfeld für Ihren Verlag eröffnen zu können.

Wir richten deshalb die Bitte an Sie, uns gefälligst umgehend ein genaues Verzeichniss der in Ihrem Verlage erschienenen, die obigen Fächer betreffenden Werke zuzusenden zu wollen. Wir werden Ihnen dann sofort diejenigen bezeichnen, welche wir für die Ausstellung geeignet halten, und um Einsendung eines *womöglich gebundenen* Exemplars derselben unter möglichst billiger Berechnung bitten.

Die Bücher müssen bis zum 15. März in unsern Händen sein; Remission des Unverkauften und Bezahlung des Verkauften können wir bis Ende dieses Jahres in sichere Aussicht stellen. Unkosten für die Ausstellung der Bücher erwachsen Ihnen nicht; für die Fracht, von der Kaiserl. Russischen und der Königl. Preussischen Regierung ermässigt, sowie für die Verpackungskosten berechnen wir Ihnen 3 N π pro Pfund, und zwar für den Hin- und Herweg, wobei wir uns für grössere und umfangreichere Sendungen besondere Vereinbarung vorbehalten.

Ihren gefälligen recht baldigen Mittheilungen hierüber entgegensehend, empfehlen wir uns Ihnen

hochachtungsvoll und ergebenst
List & Francke.

Messieurs List & Francke à Leipzig.

Messieurs!

J'ai l'honneur de vous prier au nom du Comité de l'Exposition Polytechnique de Moscou de vouloir bien accepter le titre de seuls représentants à cette exposition de la librairie et de l'imprimerie étrangère, et d'exposer une collection d'ouvrages rares et intéressants se rapportant à la technique, technologie, mécanique, physique, chimie, architecture, dessin, ornementation etc.

Veillez agréer, Messieurs, l'assurance de mes sentiments les plus distingués

Victor della Vos,

Président de la section technique de l'Exposition polytechnique de Moscou; Conseiller d'Etat, Directeur de l'Ecole Impériale technique de Moscou.

Zur gefälligen Beachtung!

[3539.] In Betreff der mir zahlreich zukommenden directen Aufträge mit der Beifügung „unter Kreuzband — Baarfactor über Leipzig“, der ich bisher in bereitwilligster Weise entsprochen habe, bin ich durch unangenehme Erfahrungen zu nachstehender Erklärung veranlasst:

Ich expedire auf diesem Wege ferner nur unter den Bedingungen:

- 1) Daß der Besteller den etwaigen Verlust der Sendung (für welche seitens der Post bekanntlich keinerlei Controle oder Garantie stattfindet) zu tragen habe.
- 2) Daß die Herren Commissionäre angewiesen werden, meine Baarfacturen, welchen stets der Originalauftrag des Bestellers beigefügt ist, bei Vorzeigung, nicht erst nach eingeholter Ordre, einzulösen.

Ich werde mich bei etwaigen Anständen auf diese Erklärung beziehen.

Heilbronn, den 23. Januar 1872.
C. F. Schmidt.

[3540.] Infolge vieler mir zugekommener Anfragen und Bestellungen theile ich ergebenst mit, daß die Auflage von über 1000 Exempl. des von mir herausgegebenen: „Kalender und Jahrbuch für Feldmesser und Jünger der Messkunde“ längst vergriffen ist.

Der 2. Jahrgang pro 1873 wird in einer Auflage von 3000 Exemplaren im September d. J. erscheinen und werden die Herren Verleger, welche ihre Werke über Feldmess- und Nivelir-Kunst, Geodäsie, practische Geometrie, Plan- und Situations-Zeichnen etc., welche seit 1856 erschienen, im nächsten Jahrgange besprochen und empfohlen wünschen, gebeten, je ein Exemplar recht baldgefälligst dem unterzeichneten Herausgeber franco zuzufenden.

Quidborn, Reg.-Bez. Schleswig, den 16. Januar 1872.

F. M. Clouth,
 Königl. Feldmesser u. Kataster-Beamte.

An die Herren Verleger.

[3541.] Zu der am 25. April hier stattfindenden 25jährigen Jubelfeier der Missouri-Synode, welche 8 Tage dauert und woran circa tausend Prediger und Lehrer Theil nehmen, werde ich eine Bücherausstellung veranstalten; ich ersuche daher die Herren Verleger hierzu um Zusendung von Gratis-Exempl., Heften oder Prospecten, namentlich von theol.-protest. Literatur, Pädagogik, leichten Musikalien für Orgel, Piano, Männer- u. gemischten Chören, bis zum 15. Febr. nach Leipzig.

St. Louis, 3. Januar 1872.

Fr. Dette.

Für Schriftsteller und Verleger.

[3542.] Für ein in Norddeutschland erscheinendes Blatt wird ein (am liebsten die Ereignisse der letzten Jahre behandelnder) Roman gesucht. Täglich werden ca. 300 gesp. Zeilen Raum dafür bestimmt.

Offerten gefälligst sub M. L. 16. durch die Exped. d. Bl.

[3543.] **Durch Aufstellung einer zweiten lithographischen Schnellpresse**

bin ich in den Stand gesetzt, Aufträge der geehrten Herren Buchhändler schnellstens zu liefern. Bei größeren Aufträgen in allen Manieren der Lithographie, vorzüglich auch in Kreide- und Buntdruck kann ich eine bedeutende Preisermässigung eintreten lassen.

Friedr. Kräschner Nachf. in Leipzig,
 Lithogr. Anstalt, Stein- u. Notendruckerei.

[3544.] **Keine Disponenden**
 von

Klemm, Handbuch d. Bekleidungskunst. 2 Bde.

da in kurzem eine neue Auflage erscheinen wird.
 Dresden, 23. Januar 1872.

G. Klemm's Verlag.

Keine Disponenden!

[3545.] In bevorstehender Ostermesse bedauere ich keine Disponenden gestatten zu können und werde jede derartige Zumuthung entschieden zurückweisen.

Louis Finsterlin in München.